



Kreisjägerschaft Pinneberg e.V.

Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

Lehrgangssekretariat
Sabine Wülflen
Gärtner Straße 57
25469 Halstenbek

sekretariat@jaegerausbildung-pinneberg.de
Telefon: 04101-48386
IBAN: DE68 2305 1030 0005 1357 93
BIC: NOLADE21SHO

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Lehrgang zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung bei der Kreisjägerschaft Pinneberg e.V. an.

Beginn des Kurses _____

Name, Vorname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum und -ort _____

Nationalität _____

Beruf _____

PLZ und Wohnort _____

Straße _____

Telefon, Fax _____

E-Mail _____

Ich erkläre mich einverstanden, dass für den Lehrgang vorgesehene Unterrichtsmaterial zu übernehmen. Mir ist bekannt, dass die Einnahme von Drogen oder übermäßiger Alkoholgenuss während der Veranstaltung zum Ausschluss vom Lehrgang führen. Auf dem Schießstand gilt Alkoholverbot.

Ich gebe mein widerrufliches Einverständnis zur Weitergabe meiner Wohnanschrift an Firmen zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial bezüglich Jagdausbildung und Jagd.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Anmeldebogen als Anmeldung zur Jägerprüfung der unteren Jagdbehörde ca. 3 Monate vor dem Schießprüfungstermin übergeben wird.

Das Informationsschreiben (Kosten- und Leistungsverzeichnis), die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise wurden mir ausgehändigt.

Datum _____

Unterschrift _____

Information nach Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher

Kreisjägerschaft Pinneberg e.V.
Gr. Ring 28
25492 Heist
E-Mail: info@kjs-pinneberg.de

Fragen zum Datenschutz und Wahrnehmung Ihrer Rechte

Für Fragen zum Datenschutz oder für die Ausübung der Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten.

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Bearbeitung und Prüfung Ihrer Anmeldung zum Lehrgang zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Wenn wir Ihrer Anmeldung entsprechen, verarbeiten wir Ihre Daten für die Durchführung des Lehrgangs und Ihre Teilnahme an diesem. Hierzu gehört insbesondere die Verarbeitung der Daten für die Teilnehmerbetreuung, die Übersendung von Unterlagen oder Informationen sowie die Durchführung von Lehrgangsveranstaltungen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Eine Löschung Ihrer Daten erfolgt mit Beendigung Ihrer Teilnahme an dem Lehrgang. Austritt aus dem Verein, sofern wir nicht gesetzlich zu einer längeren Speicherung verpflichtet sein sollten. Sofern nach der Beendigung noch Rechte geltend gemacht werden, erfolgt die Löschung nach Abschluss der Geltendmachung.

Ihre Rechte

Sie haben im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten insbesondere das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 19 DSGVO). Wegen der Einzelheiten verweisen wir auf die gesetzlichen Regelungen.

Sie haben ferner nach Art. 21 DSGVO das Recht Widerspruch einzulegen, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO erfolgt.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Wenn Sie von einem Ihnen zustehenden Recht Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte an uns als Verantwortlichen unter den oben angegebenen Kontaktdaten.

Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Art. 77 DSGVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Dieses Recht besteht insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.



Kreisjägerschaft Pinneberg e.V.

Informationen zum Jungjägerlehrgang 2024/2025

1. Der Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Erwerb des ersten Jagdscheines wird veranstaltet durch die Kreisjägerschaft Pinneberg im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

Lehrgangsleitung	Rouben Hunk	
Organisationsleitung/ Lehrgangssekretariat	Sabine Wülfken	Gärtner Straße 57 25469 Halstenbek Telefon: 04101-48386

2. Der Lehrgang dauert vom **02.09.2024 bis ca. Ende Mai 2025**

Unterrichtsbeginn: **Montag, den 02. September um 19:30 Uhr** im Gasthof
„Heeder Damm“, Heeder Damm 1, 25355 Heede
Telefon 04123 2289 (siehe Lageplan)

3. Die Möglichkeit der Teilnahme am Lehrgang ist begrenzt. Das Anmeldeformular erhalten Sie über das Lehrgangssekretariat oder über die Website. Voraussetzung ist der Eintritt in den Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.. Mit der Teilnahme am Kurs wird die Mitgliedschaft eingegangen. Im ersten Kalenderjahr ist diese beitragsfrei.

4. Der Lehrgang bietet:

4.1 Theoretische Unterweisungen in den Fächern

Wildkunde: Hochwild Gesetzeskunde Land- u. Waldbau	Hans-Albrecht Hewicker
Wildkunde: Haarwild (Niederwild)	N.N
Wildkunde: Federwild	Thomas Külpmann
Waffenkunde, Jagdwaffen, Jagdliches Schießen	Norbert Wülfken
Jagdhunde	Philip Alsen
Fangjagd	Rouben Hunk
Hege und Naturschutz Grundlagen der Ökologie	Christoph Bornholdt
Versorgen von Schalenwild Wildbrethygiene Wildkrankheiten Erste Hilfe	Dr. Andreas Engelke
Jagdbetriebslehre	Bartholomäus-Hagen Kufner
Waffenrecht	Andre Busche
Biotopmaßnahmen	Christoph Bornholdt

4.2 Praktische Übungen und Exkursionen

Praktische Schießausbildung	Simone Freyermuth Claudia Jänel Norbert Wülflen Jan Gätgens
Zoologische Exkursionen: Fährmannssand (2x) Zoologisches Museum der UNI Hamburg (1x)	Thomas Külpmann N.N.
Teilnahme an einer Lehrtreibjagd, Gemeinschaftsansitz	Bartholomäus-Hagen Kufner Hans-Albrecht Hewicker
Zoologisch-botanische Exkursion: Wildpark Eekholt	Hans-Albrecht Hewicker Christoph Bornholdt
Hochsitz- u. Fallenbau	Christopher Wriedt Rouben Hunk
Aufbrechen von Wild Übung zur Wildbrethygiene Anerkennung zur kundigen Person	Dr. Andreas Engelke
Ausbilden u. Führen von Jagdhunden	Philip Alsen
Praktische Waffenhandhabung	Norbert Wülflen Jan Gätgens
Verbindliche Teilnahme am Fallenlehrgang Erwerb des Zertifikat für die Zulassung zur Jägerprüfung	Die Teilnahme an einem Fallenlehrgang ist gemäß Prüfungsordnung verbindlich vorgeschrieben und zertifizierter Bestandteil des Lehrgangs in Theorie und Praxis

Der Unterricht findet in der Regel zweimal wöchentlich jeweils am Montag und Mittwoch von 19.30 Uhr (pünktlicher Beginn) bis etwa 22.00 Uhr mit einer Pause von 15 Minuten statt. Lehrgangsstätte ist das Restaurant „Heeder Damm“, Heeder Damm 1, 25335 Heede.

Für Teilnehmer ohne Führerschein bilden sich in der Regel Mitfahrgelegenheiten!

Während des Unterrichts wird nicht geraucht! Das Mitbringen von Haustieren ist während der Kursinhalte 4.1 bis 4.4 untersagt. Getränke können während des theoretischen Unterrichts käuflich erworben werden. Der Verzehr eigener Getränke ist untersagt. Alle Termine werden während des Lehrgangs bzw. im Stundenplan bekannt gegeben.

4.3 Praktische Schießausbildung (auf dem Heeder Schießstand)

- Wurfscheibenschießen mit der Flinte (Termine werden rechtzeitig mitgeteilt)
→ sonnabends ab 09:00 Uhr und ggf. freitags
- Jagdliches Büchschenschießen
→ sonnabends ab 09:00 Uhr und ggf. freitags nach vorheriger Bekanntgabe der Termine.
- Schießen mit der Faustfeuerwaffe (Pistole oder Revolver) in kleinen Gruppen auf dem Kurzwaffenstand in Heede nach vorheriger Terminabsprache.

Waffen und Munition werden von der Kreisjägerschaft zur Verfügung gestellt.

4.4 Veranstaltungen und Ausfahrten

- Zwei Gemeinschaftsabende zum gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen mit Prüfern und Ausbildern
- Eine Fahrt zur Schliefenanlage nach Aukrug und in das Lehrrevier Grönwohld (Eckernförde) des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V., voraussichtlich an einem Wochenende im April 2025.

Den Lehrgangsteilnehmern wird empfohlen, zusätzliche, gemeinsame Fahrten in den Wildpark Trappenkamp, ins Naturhistorische Museum nach Lübeck und in den Heimat-Tiergarten nach Neumünster zu unternehmen. Zusätzliche Veranstaltungen wie z. B. Hegeringversammlungen, Hundeprüfungen u. ä. werden während des Lehrgangs bekannt gegeben.

Kursplanänderungen sind möglich. Weitere Angebote erfolgen nach Absprache im Kursus.

5. Gebühren

Die Lehrgangsg Gebühr beträgt:

Erwachsene	€ 1.800,00*	(inkl. Lehrmaterial)**
Wiederholer	€ 1.000,00*	
Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrdienstleistende, FÖJ, FSJ, BUFDI und Hartz-IV-Hilfeempfänger (Nachweis muss erbracht werden)	€ 1.000,00*	(inkl. Lehrmaterial)**
Wiederholer dieser Gruppe	€ 700,00*	

* alle Preise inkl. 19% MwSt.

** Lehrbücher in Sammelbox. Sowie eine persönliche Zugangsberechtigung zu einem mediengestützten Vorbereitungs- und Unterstützungsseminar vom Eingang der Vorauszahlung bis Ende des Lehrangebotes im Mai. Der Wert dieses Materials liegt bei etwa 350 Euro.

Nach der verbindlichen schriftlichen Anmeldung werden 300,00 Euro als Vorauszahlung sofort fällig. Der Restbetrag ist bis Kursbeginn unbar, ohne gesonderte Zahlungsaufforderung auf untenstehendes Konto zahlbar.

Die Zahlung der Lehrgangsg Gebühr erfolgt auf folgendes Konto:

Kreisjägerschaft Pinneberg e.V.

Bank Sparkasse Südholstein

IBAN DE68 2305 1030 0005 1357 93

BIC NOLADE21SHO

Der Nachweis der vollständigen Überweisung des Restbetrages ist am 2. Unterrichtsabend unaufgefordert vorzulegen. Ab dem 2. Unterrichtsabend ist die Teilnahme nur noch denen gestattet, die die Lehrgangsg Gebühr vollständig entrichtet haben. In der Lehrgangsg Gebühr sind die Kosten für die ganztägigen Exkursionen, Zusatzliteratur sowie die Kosten einer Haftpflichtversicherung für die Schießausbildung enthalten.

Die Kosten für die Schießausbildung, d.h. für Patronen, Scheiben, Wurfscheiben und die Standgebühren sind nach dem persönlichen Lernfortschritt verschieden. Sie sind daher individuell durch die Teilnehmer zu tragen. Die Kosten für das Verbrauchsmaterial sind zudem von den

Marktpreisen abhängig, die Bekanntgabe der Stückkosten findet vor Beginn der Schießausbildung im Kurs statt. Bitte rechnen Sie hierfür etwa 300 bis 500 Euro ein. Nach Beendigung der Schießprüfung wird eine separate Rechnung über die verbrauchte Munition/Schießstandgebühr erstellt.

Das vorliegende Informationsschreiben versteht sich bis Punkt 4 als Leistungsverzeichnis gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Punkt 5 enthält die Übersicht der daraus entstehenden Kosten. Der folgende Punkt dient ausschließlich der Information.

6. Prüfung

Wichtiger Hinweis: Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, bei denen keine Versagungsgründe nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 des Bundesjagdgesetzes vorliegen (Zuverlässigkeit und körperliche Eignung) <https://www.gesetze-im-internet.de/bjagd/BJNR007800952.html>

Die Prüfung wird voraussichtlich im Mai 2025 stattfinden. Sie besteht aus den folgenden Abschnitten:

A der Schießprüfung (Bedingungen nach der derzeit geltenden Prüfungsordnung):

1. Büchschießen: 5 Schuss stehend angestrichen auf die DJV Jagdscheibe Nr. I (Rehbock) auf 100 Meter. Es müssen mindestens 3 Treffer in den Ringen 3 bis 10 erzielt und insgesamt 21 Ringe erreicht werden.
2. Flintenschießen: 10 Wurfscheiben (Trap), einfach geworfen. Es müssen mindestens 3 Treffer erzielt werden.

Eine nicht bestandene Schießprüfung kann am selben Tag einmal wiederholt werden.

B1 der schriftlichen Prüfung über untenstehenden Fächer zur freien Beantwortung

B2 der mündlich-praktischen Prüfung, in eben diesen Fächern

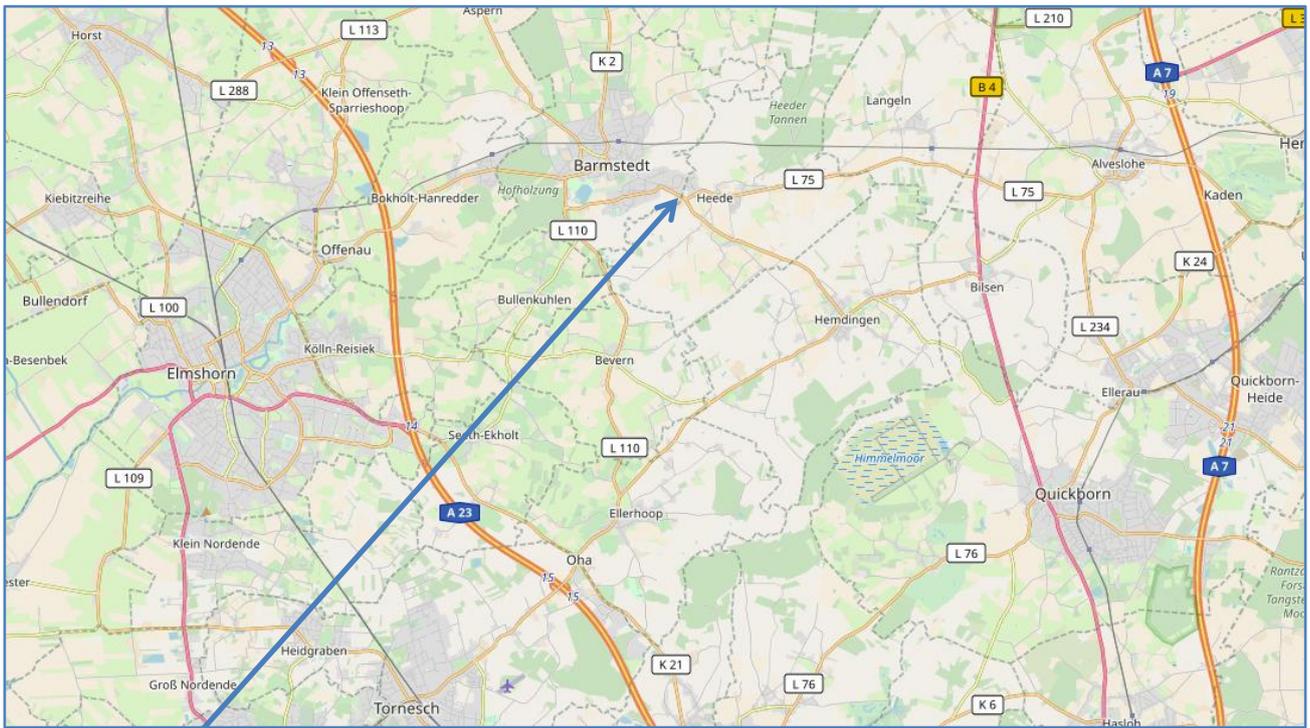
- Fach 1: Tierarten, Wildbiologie, Wildhege, Jagdbetrieb, Wildschadensverhütung sowie Land- und Waldbau
- Fach 2: Waffenrecht, Waffentechnik und Führen von Jagdwaffen einschließlich Faustfeuerwaffen
- Fach 3: Führung von Jagdhunden, Behandlung des erlegten Wildes, Wildkrankheiten
- Fach 4: Jagd-, Tierschutz-, Wald- sowie Naturschutz- und Landschaftspflegerecht

Die Prüfungsgebühr wird derzeit neu festgesetzt, sie betrug bisher 280 Euro. Nicht bestandene Prüfungsteile (A, B1+B2) können innerhalb von 12 Monaten nach erneuter Anmeldung zur Prüfung und Zahlung der halben Prüfungsgebühr wiederholt werden. Nicht bestandene Teile der Prüfungen B1 und B2 können nur gemeinsam im Block (B1+B2) wiederholt werden.

Die gemäß Waffengesetz erforderliche Sachkundeprüfung für den Fall, dass jemand vor Ablegung der Jägerprüfung eine Jagdwaffe erwerben möchte, wird im Rahmen dieses Lehrgangs nicht abgenommen. Interessenten wenden sich an die Untere Jagdbehörde des Kreises Pinneberg.

Waidmannsheil
gez. Rouben Hunk

Anfahrt Gasthof „Heeder Damm“



OpenStreetMap

Gasthof „Heeder Damm“
Heeder Damm 1
25335 Heede
Telefon 04123 2289